

In Zusammenarbeit von



ÖAGG | PD

ÖAGG Fachsektion
Psychodrama, Soziometrie
und Rollenspiel

psychodrama@oeagg.at
www.psychodrama-austria.at
www.oeagg.at

Informationen für InteressentInnen

**Universitätslehrgang Psychotherapie – Master of Science – Upgrade für
graduierte PsychodramatherapeutenInnen.**

1. Bewerbungen

Die Lehrgangsleitung lädt alle InteressentInnen ein, diese Möglichkeit des Upgrades zu nutzen. Wir freuen uns, dass aufgrund einer Veränderung der Übergangsbestimmungen dies nun doch möglich ist.

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG,
Sylvia Zentner
Lenaugasse 3/8, A-1080 Wien, Austria
Tel.: + 43 (0)1 255 99 88
psychodrama@oeagg.at

Anmeldeschluss: 13.1.12

Nach dieser Anmeldung und der Klärung Ihrer Zugangsvoraussetzungen erfolgt die
Inskription an der Donau-Universität.

2. Informationen über den Lehrgang

- **Abschluss**
Der Lehrgang schließt mit dem Titel Master of Science (Psychotherapie)
- **Träger**
Träger des Lehrgangs Psychotherapie Upgrade ist die Donau Universität Krems. Sie kooperiert für die Durchführung dieses Lehrgangs mit dem Verein "ÖAGG" (Fachsektion Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel)
- **Wissenschaftliche Leitung**
Dr. Michael Schacht
- **Organisation und inhaltliche Leitung**
Univ. Lektorin Hildegard Pruckner, MSc
Prof. (FH) Kurt Fellöcker, MA, MSc, DSA

3. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang "Psychotherapie" mit Master-Abschluss ist

- Bestehende Graduierung zum/zur PsychodramatherapeutIn im ÖAGG, aufrechte Mitgliedschaft im ÖAGG
- Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste des Ministeriums mit der Zusatzbezeichnung PD

oder

- Status PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision, im letzten Ausbildungsdrittel.
- Für den Abschluss MSc die Matura oder die Studienberechtigung (die Studienberechtigung kann auch während der Ausbildung nachgeholt werden)

Oder

- Bestehende Graduierung zum/zur PsychodramaleiterIn im DAGG oder in der FEPTO
- Berechtigung zur Ausübung des Berufs des Psychotherapeuten im Ausland

(Bei der Erfüllung der letztgenannten Zulassungsvoraussetzungen führt das Studium nicht zur Berufsberechtigung in Österreich.)

4. Lehrgangsziele

Der Lehrgang wendet sich an engagierte und erfahrene PraktikerInnen, die ihre erfolgreiche psychodramatische Arbeit durch einen wissenschaftlichen Zugang und eine Einführung in die Psychotherapieforschung ergänzen wollen.

Ziele sind weiters die Vermittlung des „state of the art“ der Psychodramaforschung und die theoriegeleitete Reflexion von Fallstudien auf hohem wissenschaftlichen Niveau.

5. Aufnahme

Primär zuständig für eine Aufnahme ist der ÖAGG. Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

TeilnehmerInnenzahl: 14 – 16 TN

6. Studiendauer

Der Universitätslehrgang "Psychotherapie Upgrade" (Fachspezifikum: Psychodrama) umfasst 70 Unterrichtseinheiten und wird in einer Studiendauer von 3 Semestern absolviert. Der Lehrgang findet berufsbegleitend in Form von Blockveranstaltungen (Modulen) in Wien und das letzte Seminar an der Donau-Universität Krems statt. Pro Semester wird ein Seminar abgehalten, sollte die Studiendauer (3 Semester) überschritten werden, muss an der Donau-Universität weiter inskribiert werden. Damit wird das Studium fortgesetzt, es fallen dafür Semestergebühren von ca. 100,- Euro pro Semester an.

7. Verlauf des Lehrgangs

Beginn des Lehrgangs: SS 2012

Inhalte der Seminare:

SS 2012:

Psychodramatisches Störungsverständnis auf der Basis der psychodramatischen Entwicklungs- und Rollentheorie

In diesem Seminar werden exemplarisch einzelne Störungsbilder untersucht, in den Bereichen Diagnose, Störungsgenese und erste Ansätze für gezielte psychodramatische Interventionen.

Referent: Dr. Michael Schacht

Termin: 24.-26.2.12 (30 Einheiten), Ort: Wohnhof Ottakring, 1160 Wien, Ottakringerstraße 49/2/8, Gruppenraum

WS 2012/13:

Spontaneität – Kreativität: Prozessmodell für therapeutische Veränderungen

Aufbauend auf eine differenzierte mit aktuellen Auffassungen kompatible Theorie der Spontaneität – Kreativität wird ein Prozessmodell therapeutischer Veränderungen entwickelt. Dieses ermöglicht die gezielte Planung psychodramatischer Interventionen, bezogen auf die im 1. Sem. behandelten Störungsbilder.

Referent: Dr. Michael Schacht

Termin: 9.-11.11.12 (30 Einheiten), Ort: Wohnhof Ottakring (s.o.)

SS 2013:

Wissenschaftliche Diskussion der vorliegenden Entwürfe für die Masterthesen

Leitung: Dr. Michael Schacht

Termin: 23.2.13 (10 Einheiten), Donau-Universität Krems, SE 3.7

Zusatzangebot: Alle StudentInnen des Zentrums können auch das Seminar: „Wissenschaftliches Arbeiten“ kostenlos besuchen. Eine separate Anmeldung ist allerdings erforderlich, schriftlich (oder per Mail) an: ingeborg.kreibich@donau-uni.ac.at

Weitere Termine siehe auch: www.donau-uni.ac.at/psymed - unter Seminare: "Wissenschaftliches Arbeiten".

8. Lehrgangsgebühr

Donau-Universität Krems: € 4.500,- zzgl. einer Einschreibgebühr von € 50,- zahlbar an die Fachsektion PD.

Die Lehrgangsgebühr kann je nach Vereinbarung auch in Raten bis zu Semestergebühren (3x) beglichen werden. Dazu ist ein Ansuchen erforderlich. Bei bestehender Ratenvereinbarung und einem Abbruch des Lehrgangs, aus welchen Gründen immer, müssen Sie die Studiengebühren weiter bis zur Gesamthöhe beglichen. Beachten Sie dazu bitte die Richtlinien zur Durchführung von Universitätslehrgängen der Donau-Universität Krems.

9. Prüfungen

Jedes der 3 Module wird im Rahmen des Abschlusskolloquiums mit einer Prüfung abgeschlossen.

Master-Thesis

Die Master-Thesis ist als umfassende wissenschaftliche schriftliche Arbeit (mind. 18.000 Wörter) zu erstellen. Mit der Master-Thesis haben die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Untersuchung einer themenrelevanten Fragestellung nachzuweisen.

Die Betreuung und Beurteilung der Master-Thesis erfolgt durch den Lehrgangsführer Dr. Michael Schacht bzw. durch Prof. (FH) Kurt Fellöcker und einem noch zu bestimmenden Zweitbegutachter.

10. Abschluss

Akademischer Grad: MSc - Master of Science Psychotherapie

(Akademische/r PsychotherapeutIn für die TeilnehmerInnen, die keine Matura oder Studienberechtigungsprüfung haben)

11. Evaluation

Ausgehend vom Motto „Wer nicht immer besser sein will, hört bald auf, gut zu sein“ bemüht sich der Lehrgang von Anfang an um eine hohe Qualität. Dazu trägt die laufende Evaluation des Lehrplans, des Lehrgangs und der Lehrpersonen gemäß den Richtlinien der Donau-Universität Krems und des ÖAGG bei. Die Studierenden bewerten mittels anonymer Fragebögen laufend die Module.

Stand März 11, Änderungen vorbehalten